

Hygienepraxis  
+++ aktuell +++

# HYGIENE im Fokus



Andrea Reincke

### Liebe Leserinnen und Leser!

Bilder sagen mehr als tausend Worte. In Hygieneschulungen sind anschauliche Bilder das A und O. Besonders dann,

wenn Sie Teilnehmer informieren und – noch besser – überzeugen wollen. Sie wissen ja um die Hartnäckigkeit der ungeliebten Klassiker: Schmuck, Piercing, Kunstnägel und Nagellack im Dienst. Mitarbeiter verstehen den Zusammenhang zwischen Ursache und Wirkung schneller am alltäglichen Fehler. Zeigen Sie, wie wohl sich Mikroorganismen unter dem angeklebten Acryl fühlen. Oder setzen Sie rote Nägel zu Versuchszwecken ein: der Nagellack wird durch Desinfektionsmittel brüchig. Der Nagel sieht nicht mehr so sexy aus. Solche Bilder wirken, die Mitarbeiter halten die geschulten Prinzipien ein und korrigieren sich gegenseitig. Sie finden dazu sehr gutes Anschauungsmaterial auf der Homepage der Abteilung Krankenhaushygiene Universitätsklinikum Essen. Darüber hinaus beeindruckt der Qualitätsbericht des Klinikums. Vielleicht sind ja für Sie passende Projektideen dabei:

- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015
- Train the trainer-Schulung
- Newsletter der Hygiene-Abteilung
- Zusammenarbeit mit dem Beschwerdemanagement
- Auswertung der MRE-Daten

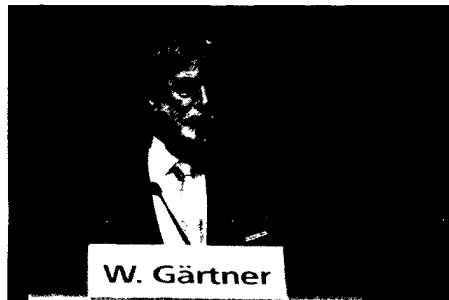
Bemerkenswert ist auch, dass die Uniklinik mit Medizinstudenten ein Ausbruch-Planspiel durchführt. Auch künftige Ärzte sind besser auf Krisen vorbereitet, wenn Vorlesungen durch anschauliche Trainings ergänzt werden. Um solche Vorhaben umsetzen zu können, benötigen Sie engagierte Kolleginnen im Hygieneteam und finanzielle Ressourcen. Beides wünschen wir Ihnen.

Ihr Behr's Team

## Freiburger Infektiologie- und Hygienekongress 18. bis 20. Oktober 2017 Eine Nachlese

Der Freiburger Infektiologie- und Hygienekongress fand 2017 in der internationalen Woche der Infektionsprävention statt.

### Begrüßungsansprache



Dr. Wolfgang Gärtner  
Stellv. Ärztlicher Direktor des Deutschen Beratungszentrums für Hygiene Freiburg

In seiner Begrüßung ging Dr. Gärtner kurz auf aktuelle Aspekte der politischen, wirtschaftlichen und personellen **Situation der Hygiene** ein (finanzielle Förderungen, gesetzliche Vorgaben zur Personalausstattung, Fachkräftemangel, zunehmende Arbeitsverdichtung in den Kliniken).

### „Wo steht die Hygiene?“

Der Einführungsvortrag von Prof. Dr. Antes widmete sich der Frage „Wo steht die Hygiene?“ und zeigte die Diskrepanzen auf zwischen globalem Wissen und lokaler Implementierung. Die

Barriere zwischen Evidenz-Gewinnung durch Forschung und Studien und der Evidenz-Nutzung durch die verschiedenen Anwender (behandelnde Ärzte, Gesundheitsbehörden, Krankenkassen, medizinische Institutionen) ist ein ernst zu nehmendes Problem. Weltweit gilt als gesichert, dass 50 % dessen, was „oben“ an Daten generiert wird, „unten“ aus verschiedenen Gründen in der Praxis nicht ankommt. Abgesehen davon, dass dieses Ausbleiben von Studien eine ungeheure Ressourcenverschwendung darstellt, führt es auch dazu, dass weltweit Millionen von Patienten um den Beitrag betrogen werden, den sie mit ihrer Teilnahme an klinischen Studien zu leisten bereit waren.

Im Sinne des choose wisely, das sich zunehmend in der medizinischen Praxis durchsetzt, ist auch und gerade bei der Genehmigung klinischer Studien durch die Ethik-Kommission ein „lean management“ zu fordern. Die Beantwortung des Fragenduos „Was wirkt? Was schadet nicht?“ muss letztendlich dazu



Prof. Dr. Gerd Antes,  
Cochrane-Zentrum  
Deutschland

### In dieser Ausgabe lesen Sie

Freiburger Infektiologie- und Hygienekongress 18. bis 20. Oktober 2017 – Eine Nachlese	1
HYGIENE im TEST/Lösung aus 1/2018	2
Termine	7
Wie kann die Qualität in der Reinigung und Desinfektion beeinflusst werden?	8